

Zeltlagerzeitung 2022



Boni-Arche-Camp 2022 Die Vier Elemente

Inhalt

Gruppenzelte	2
Tagesberichte	10
Teilnehmerumfragen.....	22
Die Munkelliste.....	24
Teilnehmergeschichte	25
Das Zeltlagerteam 2022	26
Danksagungen	27



Food Bändiger

Leitung:
Phillip Steyer Ege

Teilnehmer:
Marlon Kessel
Louis Török
Sammy De Sousa
Janosch von der Brüggen



Die FI-Namenlosen Feuerbändiger

Leiter:

Kai Kubina

Max Röhm

Teilnehmer:

Kevin Reusch

Janne Dembek

Kaan Islamov

Hugo Wezel



I.3

Leiter:
Henrik May

Teilnehmer:
Ivan Skibin
Elias Beck
Quentin Pittas
Felix Letzgus



Ninjas

Leiterinnen:

Jojo Ege
Nele Hanisch

Teilnehmer:

Sarah Wissmann
Otilie Juravle
Bianka Wetzler
Elizaveta Oprya



Friends

Leiterin:

Lena Wagner

Teilnehmer:

Samira Kis

May-Sophie Yikilmazlar

Lenya Pittas

Melissa Knabel

Lena Ackermann



Das Brüderzelt

Leiter:

Leo May
Sebastian Thiele

Teilnehmer:

Lukas Polosek
Paul Polosek
Nicolas Amadio Salafranca
Juan Amadio Salafranca



Crazy Cows

Leiterin:

Sophie Ackermann

Teilnehmer:

Lina Buck
Marlene Wezel
Lina Hermann
Sophie Kohler
Gweny Schneider
Sophia Sautter



Die Joshis

Leiter:

Nils Veit
Samed Erseymen

Teilnehmer:

Mark Urbanczyk
Levent Yikilmazlar
Hugo Wezel
Tom Fiedler



Die 7 Elemente

Leiter:

Thomas Letzgus
Elias Fischer

Teilnehmer:

Joachim Thiele
Luis Sailer
Niclas Schmitz
Lucas Schmitz
Marc-Oliver Schotter
Luis-Levi Grötzsch



Die Küche

Chris Toschka
Annika Büttel
Michel Salzer
Fred Bolvin

Tagesberichte

27. - 29.07 Pack- und Aufbau tage:

Für die Leiter startet das Zeltlager schon am 27. mit dem Packtag. Hier trifft sich zu Beginn ein kleines Team von 4-5 Personen vor der Metzinger Festkelter, um den LKW mit dem ersten Satz Garnituren zu füllen. Währenddessen werden auch die Werkzeuge vom Metzinger Bauhof und Palletten abgeholt. Sind diese ersten Schritte erledigt trifft sich das gesamte Leiterteam vor dem Pfarr Büro um alles (MAZ, GEZ, WAZ, Gruppenzelte, Materialkisten, ...) andere aus dem Keller in den LKW zu laden. Zum Schluss treffen dann die Eltern mit Ihren Kindern ein, um das Gepäck direkt mit in den LKW zu laden. Nach diesem ersten anstrengenden Tag geht es für die Leiter ziemlich bald ins Bett, um am nächsten Tag dann früh morgens voller Energie auf den Zeltplatz zu fahren und den gerade erst beladenen LKW wieder zu entladen. Hierfür wird erst alles entladen auf Palletten, dann die ersten großen Zelte aufgebaut, um dann alles ins Trockene zu stellen. Anschließend heißt es die nächsten zwei Tage alle Gruppenzelte, Duschen, den Waschplatz, die Spulen, die Feuerstelle und alles andere, was das Zeltlager braucht aufzubauen bevor die Kinder eintreten.



30.07: Dieses Jahr hatten wir insgesamt viel besseres Wetter als letztes Jahr. Letztes Jahr sind die Kinder zur Begrüßung direkt ins Gemeinschaftszelt gelaufen, dies war dieses Jahr nicht nötig. Also trafen sich alle Kinder am Lagerfeuer, wurden vom gesamten Leiterteam begrüßt, in Ihre Zelte aufgeteilt, haben Ihr Gepäck in die Zelte gebracht und wurden anschließend von ihren Zeltleitern um den Platz geführt und in alle Regeln und Abläufe eingewiesen. Nach dem ersten Ernst des Lagers wurden die Kinder erst einmal belohnt mit dem ersten Essen von unserem Kuchenteam und Freizeit, in der sie Spiele ausleihen durften. Beziehungsweise der ersten Gelegenheit den Zeltlagerfavoriten Jugger zu spielen. Zum Schluss gab es noch als Abendprogramm eine Reihe an Kennenlernspielen und ein abschließendes Beisammensein am Lagerfeuer



31.07: Und so beginnt nun pünktlich um 7:30 der Zeltlageralltag mit der ersten Session Frühsport und dem ersten Frühstück um 8:00. Damit sich alle Kinder eines Zeltes kennenlernen, ein Gemeinschaftsgefühl zu sich und ihrem Leiter entwickeln und auch damit sie ihr Zelt unter den dutzend gleich aussehenden Zelten finden können beginnt das Zeltlager im Gemeinschaftszelt mit dem Zeltschild basteln. Zum Mittagsprogramm konnten wir dann dieses Jahr dank dem besseren Wetter direkt stark starten, nämlich mit den Großgruppenspielen. Eine Reihe von großen Spielen in dem es Alle-gegen-Alle oder Halbes Zeltlager gegen Halbes Zeltlager heißt. Selbst die Leiter durften etwas mitanpacken. Nach so viel Sport gab es ein paar schöne Lieder am Lagerfeuer und somit das Ende des ersten Tags.



01.08: Auch der zweite Tag ging entspannt mit den Workshops los. Hier durften sich die Kinder aufteilen um alte Klassiker, wie z.B. dem Spachtelfeld oder die Vogelscheuche kümmern, aber auch neue Aktivitäten wie das Nägel lackieren oder Tönen für sich entdecken. Belohnt wurden alle dann mit Gyros und Freizeit. Die Freizeit jedoch war nicht für alle, denn die Leiter waren schon wieder fleißig damit beschäftigt das Mittagsprogramm vorzubereiten, dieses Jahr erstreckte sich die Geschichte des Thementags nämlich um ganze drei Tage, und den Beginn der Geschichte erlebten die Kinder dann mit der Lagerolympiade. Hier mussten Sie mit unterschiedlichen, immer wiederkehrenden Figuren, wie z.B. diversen meistern verschiedenen Elementen und dem Avatar interagieren, um diesem zu helfen erste Schritte einzuleiten, um das Böse zu besiegen. Auch wenn dieser erste Versuch scheiterte, endete die Olympiade dennoch erfolgreich. So ging es dann voller Energie und Aufregung in den heiß ersehnten Casino Abend und einem späten Ende des zweiten Zeltlagertags.



02.08: Wie schon erwartet ging nun nach der Vorbereitung des vorherigen Mittagsprogramms der Thementag los, und wie dieser losging: Nach der Niederlage des Avatars nach der Lagerolympiade ergriff die Feuernation die Chance und griff das Lager an. Jedoch konnte der Angriff dank den am Vortag kennengelernten Bändigungsmeistern aufgehalten werden. Nun hieß es für die Kinder selbst die Initiative zu ergreifen. Hierfür teilten Sie sich in die vier Nationen auf, um dann von den Meistern in Element-Workshops unterrichtet zu werden. Ihre neu gelernten Skills durften sie dann direkt im Mittagsprogramm dem, vom Vortag noch verletzten Avatar, im neuen Spiel der 4 Elemente vorstellen. Einem Taktischen 4 gegen 4 Spiel, mit einem Bändiger jedes Elements, mit dem Ziel, das andere Team kampfunfähig zu machen. Zum Abend hieß es dann noch ihre geistige Verbindung zur Geisterwelt herzustellen im ebenfalls nagelneuem Feuerspiel. Hier ging es darum mit raren Ressourcen entweder ein Feuer zu entzünden oder dieselben Ressourcen gegen nützlichere Gegenstände einzutauschen. Alles während die anderen Teams Ihre Ressourcen dafür verwenden können die anderen Feuer mit Wasserbomben zu manipulieren. Nach einem zum Bersten vollem Tag voller neuer Spiele und Shows endet auch dieser Tag spät



03.08: Ein solch voller Tag schrie nach einer guten Mütze schlaf. Nach dem, vom Kuchenteam zur Unterstützung des Avatars, 4-Elemente-Pudding und einem späteren Start in den Tag, geht es nun gestärkt direkt ins Mittagsprogramm. Diese Energie wurde auch dringend gebraucht im altbekannten Handelsspiel auf engerem Raum. Nach einer erfolgreichen Runde mit einem Gastauftritt des beliebten Kohlkopfhändlers ging es dann wieder zurück ins Lager. Eine Pause gab es jedoch kaum, denn ziemlich bald tauchte der Feuerlord auf, um den Kampf endlich für sich entscheiden zu können. Doch dank dem vielen Training vom Vortag konnte der Avatar mit Hilfe der Kinder den Feuerlord endlich kampfunfähig machen und somit den Thementag nach 3 Tagen beenden. Dieser Sieg musste mit einer guten Runde am Lagerfeuer mit Stockbrot und großartigen Liedern gefeiert werden!



04.08: Nach den Strapazen der vorherigen Tage hieß es erstmal entspannen. Und wie kann man das besser als mit einer schönen Wanderung? Im Freibad geht das natürlich besser. Dieser Tag geht auch direkt Actionreich weiter, denn es steht die Tageswanderung an. Nach einer tollen Route mit den neuen und wunderschönen Zeltlager-T-Shirts heißt es Spiel und Spaß im Naturfreibad. Zurück durfte man entweder gefahren werden oder, wer sich besonders Fit gefühlt hat, wieder zurückwandern.



05.08: Dieser Morgen ging los mit der zweiten Runde der Workshops. Dieses Mal gab es die Möglichkeiten sich ein Schwert zu schnitzen, eine Gipsmaske zu basteln, Schlösser zu knacken oder auch einfach an seiner Ton Figur weiter zu basteln. Wer letztes Mal nicht die Chance hatte seine Nägel zu verschönern hatte nun auch die Chance. Zum Mittag ging es dann jedoch nicht annähernd so entspannt weiter, nun rief bereits das beliebten Siedler Spiel. Der Tag endete genau so entspannt wie er los ging, mit einer guten Portion Freizeit



06.08: Nach so viel Entspannung ging es direkt sehr aufgeheizt in den nächsten Tag. Dieser markierte die Rückkehr eines selten gesehenen Zeltlager-Klassikers: Capture the Flag. Hier rennen alle durch den Wald, um die Flagge des anderen Teams zu klauen während gleichzeitig versucht wird die eigene Flagge zu verteidigen. Nachdem der Körper geschafft war, gab es was für den Kopf. Denn nun hieß es in der Neuauffassung des " Asterix Obelix Spiels ein Rätsel zu lösen und durch geschicktes Kombinieren von Fragen und Aufgaben genug Teile zu sammeln, um ein Flugzeug aufbauen zu können. Das Ende dieses ereignisvollen Tages markierte der Mittelaltermarkt in dem es voller Spiel, Spaß, Shows und Herausforderungen heißt an Stationen genug Münzen zu sammeln, um diese dann alle für leckere Pancakes wieder ausgeben zu können.



07.08: Dieser Sonntag begann mit einem späten Frühstück und freiwilligen Workshops, den Gottesdienst vorzubereiten. Als alles gerichtet war versammelte sich das gesamte Lager um den selbst gestalteten Altar und Chris leitete den Gottesdienst mit der Hilfe von Anne de Sousa. Mit den Gedanken des Gottesdienstes über die kleinen und großen Freuden des Lebens war es an der Zeit zu Mittag zu essen. Anschließend stand der beliebteste Programmpunkt, das Juggertunier, an, welches ohne größere Verletzungen zu Ende ging. Zur Stärkung gab es nun leckeren Kuchen, welche die Eltern der Teilnehmer extra gebacken hatten, und nach einer lustig gestalteten Freizeit gab es auch schon das Abendessen.



08.08: Und so landet man schneller als man schauen kann beim Brunch. So gut dieser auch ist (und er ist wirklich gut!), markiert er doch den Anfang vom Ende. Den von hier geht es sehr gut gestärkt flüssig in den ersten Abbau Tag über. Und dieser hat es direkt in sich. Es geht damit los, dass alle, sowohl Teils als auch Leiter, in Teams eingeteilt werden um dann bis zur Erlösung des Abendessens dann, alle Gruppenzelte, die meisten großen Zelte und auch sonst fast alles abzubauen was nicht mehr dringend nötig ist für den letzten Morgen auf dem Platz. Um die Gemüter dann wieder etwas zu entspannen, finden sich alle zum Bunten Abend wieder. Hier wird eine kleine Bühne aufgebaut, auf der von motivierten Kindern lustige oder spannende Sachen vorgeführt werden. Zum Abschluss gibt es die von den Leitern vorgespielte Teilgeschichte und eine letzte gemeinsame Nacht im GEZ.



09.08: Nun am letzten Morgen bauen wir gemeinsam alles ab, was es noch zu abbauen gibt und laden es in den LKW. So verteilen wir uns alle mit einem lachenden und mit einem weinenden Auge in den Bus und in die Autos und fahren los nach Metzingen, wo man endlich wieder in einem gemütlichen Bett schlafen kann. Aber auch wieder ein Jahr auf das nächste Zeltlager warten muss. Für die Leiter heißt es noch den LKW entladen und dann ein wohlverdientes gemeinsames Abendessen zu genießen.



Teilnehmerumfragen

1. Das beste Essen:

Schnitzel: 11	Burger: 11
Brunch: 8	Kartoffelpuffer: 2

2. Lieblingssüßigkeit aus dem Kiosk:

Snickers: 12	Lolli: 10
Hanuta: 5	Schnüre: 4
Gurken: 3	Knoppers: 3

3. Lieblingsprogrammpunkt:

Juggerturnier: 13	Siedler: 6
Capture the Flag: 5	Casino: 5
Handelsspiel: 3	Mittelaltermarkt: 2
4 Elemente: 2	

4. Lieblingsspiel:

Poker: 16	Junglespeed: 12
Shogun: 5	Schach: 3
Risiko: 1	

5. Lieblings Juggewaffe:

Doppelpompfe: 10	Langpompfe: 8
Lanze: 6	Kurzpompfe: 6
Läufer: 5	Kette: 2

6. Das beste Lagerfeuerlied:

Country Roads: 17	Ufo: 9
Lemon Tree: 9	Major Tom: 1
Kokain: 1	

7. Beliebtester Leiter:

Max: 10	Henrik: 8
Sebbi: 5	Phil: 4
Leo: 4	Samed: 4
Thomas: 1	Nils: 1

8. Beliebteste Leiterin:

Jojo: 18	Sophie: 11
Lena: 4	Nele: 3

9. Lustigster Leiter:

Henrik: 11	Leo: 10
Max: 9	Phillip: 6

10. Bestes Leitercouple:

Max & Jojo: 30	Lena & Thomas: 6
----------------	------------------

11. Lustigster Teilnehmer:

Elias: 18	Gweny: 6
Janosh: 4	Louis T.: 3
Joachim: 3	Felix: 2
Quentin: 2	Lucas: 1

12. Bestes Teilercouple:

Janosh & Melissa: 15	Marlon & Lenya: 5
Kevin & May-Sophie: 4	Levent & Sophia: 2

13. Der beste Zeltname:

Crazy Cows: 10	Friends: 10
T3A Löwen: 10	T. Leg. o. Josh: 6

14. Der beste Überfaller:

Marvin & Co.: 22 Dani & Simon: 12
Dorfkinder: 2

15. Die beste Tageszeit:

Mittagspause: 24 Mittagsprogramm: 4
Abendprogramm: 7

16. Kuchendienst/ 1. Nachtwache oder 2. Nachtwache:

2. Nachtwache: 19 1. Nachtwache: 10
Kuchendienst: 7

15. Nutella mit oder ohne Butter:

Mit: 19 Ohne: 16

18. Hanuta oder Knoppers:

Hanuta: 27 Knoppers: 9

19. Wasser oder Eistee?

Wasser: 19 Eistee: 17

20. Freddi, Krebs oder Kranich?

Krebs: 11 Kranich: 11
Freddi: 9

21. Bestes Kostüm:

Thomas Katze: 26 Avatar: 6
Spilleiter Leo: 2 Kohlkopfverkäufer: 1

22. Smash or Pass:

Smash: 25 Pass: 11

23. Lieblings-Frühsportübung:

Völkerball: 14 Fischer W.: 6
Weißer Hai: 5 Pfostenspiel: 4
Burpies: 2 Dehnen: 2
Hampelmann: 2 Joggen: 1

24. Lieblings Workshop:

Nägel: 8 Schlösser knacken: 8
Tonen: 7 Schmuck: 4
Spachteln: 4 Vogelscheuche: 2
Gipsmaske: 2

25. Lieblingslied beim Abspulen:

Tief im Ozean: 17 Ice Ice Baby: 8
Juice WRLD: 4 Helikopter: 2
Augenbling: 3 Axelf: 2

Die Munkelliste

Es wird gemunkelt, dass...

...Lena, Samira und Melissa am öftesten fotografiert wurden.

...5 Schusseln Reis zu viel sind. ;)

...es zwei Pool gibt.

...Jonglier-Luis mit Marlene Zeit verbringen will.

...Levent dieses Jahr noch nicht verletzt wurde.

...Felix nicht abspülen kann.

...die Überfaller nix geklaut haben.

...wenn man Tee trinkt man sofort aufs Klo muss.

...es zu viele gerollte Maultaschen gab.

...in jedem Zelt ein Loch ist.

...morgen ein Tornado kommt.

...Thomas heute Geburtstag hat.

...FlipFlip morgen Geburtstag hat. - Nein! Bruder

...Thomas aus einem Eis ein Slush-Eis gemacht hat.

...Leo noch abhebt!

...Kai der Goudabändiger ist.

...Felix das ganze Jahr über Jugger-Kette trainiert.

...Sebastian sich nicht unter Kontrolle hat.

...die Kuh immer noch auf dem Zeltplatz rumläuft.

...es noch einen Teilnehmer Namens Elias gibt.

...Levent ein Playboy ist, genau wie Kevin.

...Max die Vogelscheuche noch lebt und kein Verräter ist!

Teilnehmergeschichte

Feuer, Wasser, Erde, Luft...

Vor langer Zeit lebten die vier Nationen in Harmonie, doch alles veränderte sich, als die Feuernation den Krieg erklärte. Nur der Avatar, Herr der vier Elemente, hätte die aufhalten können, doch als die Welt ihn am meisten brauchte stolperte er über eine Zeltschnur und er verlor sein Gedächtnis. Vier Jahre später lebte er, ohne sich an seine Vergangenheit zu erinnern. Während der Avatar nichts von sich oder dem Krieg wusste, schlossen Erde und Luft sich zusammen, um Feuer zu besiegen. Doch das sollte sich als nicht so schlau erweisen, denn Feuer ahnte etwas von diesem Bündnis und bestach Wasser mit 200 Lotus-Münzen das es sich als auch als Gegner von Feuer erkennen geben sollte, sodass es in den Bund mitaufgenommen wird, um Erde und Luft auszuspionieren. Also zog Wasser los und fand die Nationen Luft und Erde auf einem Zeltplatz, an welchem sie gerade einen Plan schmiedeten. Sie redeten ihnen ein, dass sie ebenfalls gegen Feuer seien und taten sich als ein Elementen Team zusammen. Doch das Ding ist, dass Erde und Luft gar nicht wussten, dass Wasser nur für Feuer arbeitet und sie verraten würde. Sie schmiedeten einen Plan in die Tempel von Feuer einzudringen, doch Feuer wusste es schon, denn Wasser teilte Feuer immer heimlich die Pläne mit. Als es zum Krieg kam stellte sich Wasser letztendlich doch auf die Feuerseite und hatte so das Überraschungsmoment. Doch als Erde und Luft zum Angriff übergingen brachte Wasser den Feuer Lord zu Boden und kämpften für die Gerechtigkeit. Der Schein trügt, aber Erde und Luft verziehen Wasser nicht einfach. Um das Vertrauen wieder zu erlangen, mussten sie folgende Prüfung bestehen. Ihre Aufgabe war es den Avatar wieder zurückzubringen und die ihm verlorengegangenen Erinnerungen wieder in sein Gedächtnis zu rufen, denn ohne den Avatar konnten sie Feuer nicht endgültig besiegen und somit auch keine vereinte Nation wiederherstellen. Doch das große Problem war, dass die illegale Milch vom letzten Jahr nicht mehr im Lager war. Also hatte man ja nichts zu trinken. Die Wassernation sollte also auch die illegale Milch finden. So machte sich die Wassernation auf den Weg den Avatar zu finden.

Auf ihrer Suche traf die Wassernation auf die Stadt Basingse im Erdkönigreich. Die Stadt war komischerweise verlassen, deshalb entschied sich die Feuernation in den Tempel zu gehen und fand dort ziemlich viele Leichen und Flaggen der Feuernation. Hinter dem Thron des Erdkönigs der Stadt saß ein verängstigter Kohlkopfhändler, der sie laut darauf hinwies zu verschwinden. Die Wassernation versuchte ihn zu beruhigen, aber er schien etwas zu verstecken. Die Wassernation schaute in seinen Sack und fand einen Liter der illegalen Milch. Die Wassernation konnte am Ende den Kohlkopfhändler beruhigen, er sagte: "Ich hatte einen Mann auf der Spitze des Berges gefunden". Durch diese Aussage ging die Wassernation zu diesem Mann und wer war es? Es war Simon mit der illegalen Milch. Also fragten sie Simon wie sie die Milch bekommen wurden. Er erzählte ihnen, dass sie drei Purzelbäume hintereinander machen sollen, danach die Augen schließen und sich dreimal im Kreis drehen sollen. Als sie dies taten, mussten sie plötzlich alle spucken und auf einmal lag die illegale Milch auf dem Boden.

~ENDE~

Das Zeltlagerteam 2022

Dieses Jahr begannen unsere Vorbereitungen im Februar mit einem ersten Treffen und folgenden Vorbereitungswochenenden. Mit vielen Überlegungen über die Corona Maßnahmen und deren Durchführung auf dem Lager planten wir unsere tollen Programmpunkte und bereiteten alles Nötige vor. Dank des großen Engagements des Leiterteams und vor allem der beiden Hauptleiter, stellten wir unser Lager auf die Beine und freuten uns auf die Zeit mit den Teilnehmern auf dem Zeltlager.

Nach einem weiteren, erfolgreichen Lager freuen wir uns alle auf das nächste Jahr!



Hintere Reihe: Phil, Henrik, Chris, Max, Thomas, Lena, Kai

Vordere Reihe: Nele, Fred, Sophie, Samed, Jojo, Sebastian, Nils, Michel

Es fehlen: Leo, Elias, Anika

Danksagungen

Zu guter Letzt wollen wir uns noch bei allen bedanken, die dazu beigetragen haben, dieses Zeltlager stattfinden zu lassen:

Danke an das Leitungsteam unter der Hauptleitung von Thomas und Leo für die ehrenamtliche Arbeit in der Vorbereitung und Durchführung des Lagers!

Danke an das Küchenteam für die Ausarbeitung eines großartigen Essensplans und die erstklassige Versorgung über das ganze Lager!

Danke an die Kirchengemeinde St. Bonifatius für das Ermöglichen des Zeltlagers mit Anne de Sousa als Jugendreferentin und Barbara Werner als finanzielle Ansprechpartnerin!

Danke an die Familie Halder, welche uns erneut den Zeltplatz zur Verfügung gestellt hat!

Danke an unseren LKW-Fahrer Corvin für den Transport unseres Materials und für die Mithilfe beim Be- und Entladen des LKWs!

Danke an den Busfahrer für den sicheren Transport der Teilnehmenden!

Danke an die Stadt Metzingen, die uns immer großzügig Biertisch-Garnituren und Werkzeuge für das Lager ausleiht!

Danke an die Volksbank und Kreissparkasse für die etlichen Werbegeschenke und Preise!

Danke an alle Eltern, die und aufs Neue vertraut und ihre Kinder in unsere Obhut gegeben haben!

